



20.000 € für Japan Erfolgreiches Benefizkonzert in der HfMDK

Mit einem zweistündigen, ebenso anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Programm und ausgesprochen überzeugenden künstlerischen Darbietungen erspielten Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) am vergangenen Wochenende in der gemeinsamen Benefizveranstaltung des ROTARY Distrikts 1820 (Hessen) insgesamt über 20.000 €. Dieses Geld kommt den Opfern der Naturkatastrophen vom 11. März und der daraus entstandenen nuklearen Folgen in Japan. Der Erlös setzt sich aus dem Einnahmen durch die Eintrittskarten sowie zusätzlichen Spenden zusammen und gelangt über die persönlichen Kontakte des ROTARY Distrikts 1820 (Hessen) direkt zu den Betroffenen nach Japan.



Eröffnet wurde das Konzert mit dem *string quartet n° 3 (Mishima)* für vier Saxophone, das mit eindrucksvollen Bildern aus Japan untermalt wurde. Anschließend boten Ensembles und Solisten aus den Studierenden der HfMDK dem Publikum Auszüge aus Mozarts *Zauberflöte*, Werke von Thomé, Beethoven und Schumann sowie Solostücke von Ysaÿe, Grandjany, Kreisler und Bach. Das begeisterte Publikum bedankte sich bei den jungen Künstlern mit stürmischem Applaus.